

Protokoll der 3. Sitzung 2026 der ARA-Kommission ARA Rorguet

Datum/Zeit	29. Juni 2026 18.00 Uhr – 20.30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer ARA
Vorsitz Mitglieder	Verena Bergmann-Zogg, Präsidentin (bev) Alain Chervet, Meilen Thomas Buchmüller, Meilen (but) Thomas Dinkel, Herrliberg Ralph Besmer, Herrliberg Hansruedi Bosshard, Uetikon am See Frank Lienhard, Uetikon am See Erich Meier, Männedorf Alexander Frei, Männedorf
ARA	Martin Casal, Betriebsleiter ARA (cam) Thomas Zimmerli, Klärwerkmeister
Gäste:	AWEL, Richard Haueter Holinger AG, Michael Hagenbach, Baden
Abwesend:	Holinger AG, Gian Levy, Baden (entschuldigt)
Protokoll	Martin Casal, Betriebsleiter

Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 16. März 2026
2. Revision der Jahresrechnung 2027 der BDO
3. Budget 2027 und Finanzplan
4. Finanzrapport per 16. Juni 2026
5. Ersatz der Telefonanlage mit Totmann Funktion 2027
6. Projekt Männedorf
 - a. Wahl des Bauherrenvertreters
 - b. Projekthandbuch
 - c. Orientierung Landgeschäfte
 - d. Baurechtsvertrag
 - e. Stand Projekt Männedorf
7. Organisationreglement
8. Verschiedenes
 - a. Klimakonzept netto Null 2040
 - b. Konstituierungssitzung vom 13. Juli 2026
 - c. SBB-Doppelspurausbau
 - d. Versicherungsrapport, Bauherrenversicherung, GVZ Bauzeitversicherung

Die Sitzung wird von der Präsidentin Frau Verena Bergmann-Zogg eröffnet.

Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 16. Mär 2026

A. Beschluss

Die ARA Kommission beschliesst:

Das Protokoll der Sitzung vom 16. März 2026 wird genehmigt.

2. Revision der Jahresrechnung 2027 der BDO

A. Ausgangslage:

Die BDO AG in Zürich (Revisionsstelle) hat vom 4. bis 6. März 2026 eine umfassende Prüfung

der Jahresrechnung 2025 des Zweckverbands ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See durchgeführt. Die Revisionsstelle hat die Prüfung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 (PH 60) vorgenommen.

B. Ergebnis der Revision

Die Prüfung hat ergeben, dass die Jahresrechnung 2025 keinen Anlass zu Beanstandungen bietet. Die Jahresrechnung 2025 entspricht den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

C. Feststellungen und Empfehlungen

Aus der Revisionstätigkeit haben sich keinerlei Feststellungen und Empfehlungen ergeben (siehe umfassender Bericht). Die Revisionsbesprechung fand am 13. März 2026 mit der Präsidentin, dem Betriebsleiter, dem RPK-Präsidenten, dem Leiter Finanzabteilung und der Leiterin Rechnungswesen der Gemeinde Meilen statt.

D. Die ARA Kommission beschliesst:

1. Der Bericht über die umfassende Revision der Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes ARA Meilen – Herrliberg – Uetikon am See vom 4. bis 6. März 2026 durch die BDO AG wird zur Kenntnis genommen.

3. Budget 2027 und Finanzplan

A. Ausgangslage:

Das Budget des 2027 Jahres wird vom Betriebsleiter zur Planung der Anschaffungen und Ausgaben und zur Planung der Abschreibungen und Liquidität von der Rechnungsführerin erstellt. Ein externer Finanzplaner, Montanari Treuhand, prüft das Budget und macht Empfehlungen und Vorschläge zur längerfristigen Liquiditätsplanung.

Das Budget 2027 präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsrechnung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Gesamtaufwand	4'782'400.00	4'400'000.00	4'235'989.34
Gesamtertrag	1'149'100.00	1'55'100.00	1'126'139.71
Aufwandüberschuss	3'633'300.00	3'244'900.00	3'109'849.63

Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr werden begründet durch höher Kosten für die Schlamm Entsorgung und einen höheren Aufwand für Reparaturen aufgrund des Alters der Maschinen und Einrichtungen.

Der Aufwandüberschuss wird gemäss Art. 42 des Zweckverbands durch die Verbandsgemeinden wie folgt getragen:

Kostenteiler	Einwohnerzahl	Anteil in %	Budget 2027
Gemeinde Meilen	15'400	60.477	2'197'300.00
Gemeinde Herrliberg	6'900	21.523	782'000.00

Gemeinde Uetikon am See	5'900	17.999	654'000.00
Total	28'200	100	3'633'300.00

Investitionen im Verwaltungsvermögen	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Total Investitionsausgaben	5'322'000.00	1'045'000.00	756'347.95
Total Investitionseinnahmen	26'000.00	0.00	330'337.82
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	5'296'000.00	1'045'000.00	426'010.13

Die höheren Investitionskosten werden mit dem Masterplan 2035 sowie auf das Projekt Anschluss Männedorf und das Projekt vierte Reinigungsstufe begründet.

Th. Buchmüller beantragt eine Erhöhung des Kontos 31.30.00 Dienstleitungen Dritter damit bei Bedarf eine zusätzlich Teilarbeitskraft bei der Fidas AG in Anspruch genommen werden kann.

B. Beschluss

Die ARA Kommission beschliesst:

1. Der Antrag von Th. Buchmüller wird in der Sitzung vom 13. Juli 2026 diskutiert.
2. Der Beschluss über die Abnahme des Budgets 2027 wird auf den 13. Juli 2026 traktandiert.

C. Finanzplan

Der Finanzplan wird von Herrn Montanari präsentiert und von der ARA-Kommission zu Kenntnis genommen.

4. Finanzrapport per 16. Juni 2026

A. Ausgangslage:

Der Finanzrapport per 16. März 2026 wurde von der Rechnungsführerin erstellt und mit den Sitzungsunterlagen der ARA Kommission zugestellt. Der Betriebsleiter nimmt Stellung dazu und erklärt dass alle Konten sich im Rahmen der Erwartungen aufgrund des Budgets 2026 bewegen. Beim Konto Aus- und Weiterbildung ist eine Überschreitung von ca. 32% (Fr. 3'922.45) zu erwarten. Begründet wird dies durch die junge Mannschaft, die alle in der obligatorischen Ausbildung zum Klärwärter sind.

B. Kenntnisnahme

Der Finanzrapport vom 16. März 2026 wird zur Kenntnis genommen.

5. Ersatz der Telefonanlage mit Totmann Funktion 2027

A. Ausgangslage:

In der ARA und in den Sonderbauwerken sind Telefonanlagen mit Personenschutz installiert. Das eingesetzte Alarmsystem (Beralarm) ist veraltet und wird ab 2027 nicht mehr unterstützt. Ab 2029 sind diese Telefonzentralen abgekündigt. Im neuen Pumpwerk See in Uetikon am See ist eine Anlage vorgeschrieben. Jetzt das alte System einzubauen und dann in wenigen Monate auswechseln macht keinen Sinn. In den Sonderbauwerken müssen ebenfalls alle Anschlüsse ersetzt werden. Es macht Sinn so bald wie möglich das ganze System einheitlich zu modernisieren.

B. Antrag

Der Betriebsleiter beantragt für den Ersatz der Telefonanlage einen Betrag von Fr. 120'000.- Dieser Betrag ist im Budget 2027 bereits enthalten.

C. Beschluss

Die ARA Kommission beschliesst:

1. Der Betriebsleiter wird beauftragt die Telefonanlage gemässe der Kostenzusammenstellung der Elara AG zu erneuern.
2. Für den Ersatz der Telefonanlage wird die Ausgabe von Fr. 120'000.- (exkl. MWST) bewilligt. Fr. 88'000 gehen zulasten der Investitionsrechnung Konto INV0000026-7202.5060.00 und Fr 32'000 zulasten der entsprechenden Unterhaltskonten der Sonderbauwerke (3144.01, 3144.02 und 3144.03).

6. Projekt Männedorf

a. Wahl des Bauherrenvertreters

A. Ausgangslage:

An der ARA-Kommissionssitzung vom 26. Januar 2026 wurde beschlossen einen externen Bauherrenvertreter mit den Compliance Aufgaben zu beauftragen. Der Betriebsleiter wurde beauftragt in Frage kommenden Kandidaten zu kontaktieren und Offerten einzuholen.

Angefragt wurden:

Herr Fux, TBF + Partner AG
Herr Humbel, Cornarengo AG
Herr Müller, MPC AG
Herr Kimmenauer, Arbeitgeber ist momentan offen
Herr Hurter, Bau und Immobilienmanagement

Es wurden Vorstellungstermine mit den Gemeinderäten der ARA Kommission (Verena Bergmann-Zogg, Alain Chervet, Thomas Dinkel, Hansruedi Bosshard, Erich Meier) vereinbart.

Folgende Kandidaten haben die ARA besucht und einen Vorstellungstermin wahrgenommen:

Am 8. Juni 2026 um 13.00 Uhr Herr Fux
Am 8. Juni 2026 um 14.00 Uhr Herr Kimmenauer
Am 12. Juni 2026 um 15.00 Uhr Herr Hurter

B. Beschluss

Die ARA Kommission beschliesst:

1. Die ARA Kommission einigt sich auf die Terminologie «Bauherrenvertreter»
2. Gewählt als Bauherrenvertreter ist Herr Fux von der TBF + Partner AG
3. Der Betriebsleiter wird beauftragt Herrn Fux zu orientieren und den anderen Bewerbern abzusagen

b. Projekthandbuch

A. Ausgangslage

- a. Gemäss Urnenabstimmung vom 28. September 2025 wird der Zweckverband ARA Rorguet beauftragt den Ausbau der ARA und der Anschluss Männedorfs zu realisieren. Mit dem Bauprojekt wird die Firma Holinger beauftragt.
- b. Damit die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten geregelt sind, wurde die Holinger AG beauftragt ein Projekthandbuch zu erstellen.

B. Ziel und Zweck des Projekthandbuchs:

Das Projekthandbuch legt die verbindliche administrative und organisatorische Grundlage für die Planung und Ausführung sowie die Inbetriebnahme des Projektes Anschlusses Männedorf und Erweiterung ARA Rorguet fest. Es wird erstmalig von der ARA-Kommission genehmigt.

C. Beschluss

Die ARA Kommission beschliesst:

1. Das Projekthandbuch (PHB) wird noch ergänzt mit den Namen der ARA Bauausschuss (ABA) Mitglieder.
2. Michael Hagenbach vereinbart einen Termin mit Herrn Fux und den anderen ABA mitgliedern zur Bereinigung des Projekthandbuchs.

c. Orientierung Landgeschäfte

M. Casal orientiert über den Stand der Landgeschäfte mit Herrn Brunner. Das Gesuch zur Löschung des Handwerkerpfandrechts liegt seit April beim Gericht in Meilen.

d. Baurechtsvertrag

Verena Bergmann-Zogg orientiert über die Landgeschäfte mit der Gemeinde Meilen

e. Stand Projekt Männedorf

Michael Hagenbach, Holinger AG orientiert über den Stand des Projekts Anschluss Männedorf

7. Organisationsreglement

A. Ausgangslage:

Zweck des Organisationsreglements

Das Organisationsreglement regelt, sofern diese nicht in den Statuten definiert sind, Tätigkeiten, Pflichten, Rechte und Aufgaben der Mitarbeitenden des Verbandes, die Organisationsstruktur innerhalb des Verbandes und die Voraussetzungen, unter welchen ein Industrie- und Gewerbebetrieb als abwasserrelevant gilt.

Mit der Annahme der neuen Statuten des Zweckverbands und dem Beitritt Männedorfs muss das Organisationsreglement des Zweckverbands angepasst werden. Herr Lorenz Frei wurde beauftragt ein neues Organisationsreglement zu erstellen. Die darin enthaltenen Angaben und Anhänge wurden erneuert und ergänzt. Das Organisationsreglement wird an der ARA-Kommissionsitzung vom 26. Januar 2026 zur Genehmigung vorgelegt.

Verschiedene ARA Kommissionsmitglieder möchten das Organigramm und die Stellenbeschriebe weniger stark an die Gemeinde Meilen binden da es sich um ein Gemeinschaftswerk von vier Gemeinden handelt. Das kantonale Recht soll Vorrang haben

B. Die ARA-Kommission beschliesst:

1. Das Organisationsreglement vom 26. Januar 2026 wird, gemäss der Vorgestellten Synopse, nochmals überarbeitet.

8. Verschiedenes

- a. Klimakonzept Netto Null 20240 (ham)
Thomas Buchmüller und Michael Hagenbach orientieren über das Klima Null Konzept der Gemeinde Meilen. Michael Hagenbach schlägt vor das die Firma Holinger der ARA Kommission eine Offerte unterbreitet. Die ARA-Kommission erklärt sich damit einverstanden.
- b. Konstituierungssitzung ARA-Kommission am 13. Juli 2026 (bev)
Verena Bergmann-Zogg orientiert über die Konstituierungssitzung vom 13. Juli 2026.
- c. SBB Doppelspurausbau, die Auswirkungen auf den Hauptsammelkanal wird diskutiert
- d. Versicherungsrapport, Bauherrenversicherung, GVZ Bauzeitversicherung (cam)
Martin Casal orientiert über den Stand der Bauherren Versicherung und der GVZ Bauzeitversicherung.

9. Nächste Sitzungen

13. Juli 2026 (Konstituierung)
24. August 2026
9. November 2026

Jeweils um 18 Uhr in der ARA Rorguet, Alte Landstraße 142, 8706 Meilen

Nächste ARA-Kommissionssitzung

Montag, 13. Juli 2026, 18.00 Uhr ARA Rorguet

Freundliche Grüsse

Zweckverband ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See



Martin Casal
Betriebsleiter ARA Rorguet

Verteiler:

- Mitglieder der ARA-Kommission
- Richard Haueter, AWEL Zürich
- Gian Levy, Holinger AG
- Michael Hagenbach, Holinger AG
- Markus Rosenberg, Holinger AG
- Martin Casal, Betriebsleiter
- Thomas Zimmerli, Klärwerkmeister
- Sandra Grob, Rechnungsführerin

Versandt: 30. Juni 2026